

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Ohrgehänge „tenetschir“ in „adamlyk“-Form aus einem Paar</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Metall & Schmuck</p> <p>Inventory number: MOKHWEM00565</p> |
|--|---|

Description

Die Schläfengehänge der Frauen haben bei den Turkemenen oft die Bezeichnung "tenetschir" (Libelle). Der Schmuck wird seitlich an der Haube getragen.

Die Grundplatte des silbernen Ohrgehänges erinnert an eine menschliche Gestalt und tragen daher den Namen „adamlyk“, abgeleitet von dem türkisch-arabischen Wort „adham“ für Mensch oder Mann. Im unteren Bereich der Platte ist ein flacher, ovaler, orangener Karneol in eine Zarge gefasst. Der äußere Rand ist mit zwei verdrehten Drähten geziert. Von der Platte gehen sieben Ketten ab die in rautenförmigen Silberzierblechen enden.

Basic data

Material/Technique: Silber, Karneol, gelötet, gefasst, montiert
Measurements: Objektmaß: 18 x 6 x 0,5 cm, Gewicht: 35,9 g

Events

| | | |
|-------------------------------------|-------|------------------|
| Created | When | 1901-1933 |
| | Who | Ersari |
| | Where | Nord-Afghanistan |
| [Relation to person or institution] | When | |
| | Who | Turkmen people |
| | Where | |

Keywords

- Carnelian
- Headdress
- Nomad
- Silver
- Tribe
- jewellery

Literature

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens. Berlin